



## Explosion beschädigt Wasser- und Stromversorgung im Kosovo

- [10.12.2024](#)

Am 29. November beschädigte eine Explosion einen Wasserkanal und unterbrach vorübergehend die Strom- und Wasserversorgung im Kosovo. Der kosovarische Premierminister Albin Kurti erklärte, die Explosion sei ein „terroristischer Anschlag“ des benachbarten Serbiens gewesen.

- Etwa 30 bis 45 Pfund Sprengstoff wurden in dem Wasserkanal gezündet, der zwei Kohlekraftwerke versorgt, die fast den gesamten Strom des Landes erzeugen.
- Auch die Trinkwasserversorgung der Hauptstadt Pristina war beeinträchtigt.
- Die Schäden am Kanal wurden inzwischen behoben.

**Wer hat es getan?** Acht Personen wurden im Zusammenhang mit der Explosion verhaftet, darunter drei Serben.

„Dies ist ein krimineller und terroristischer Angriff mit dem Ziel, unsere kritische Infrastruktur zu zerstören“, sagte Kurti in einer Fernsehansprache und machte Serbien und den serbischen Präsidenten Aleksandar Vučić für den Angriff verantwortlich.

Serbien behauptet jedoch etwas anderes:

Wir haben Grund zu der Annahme, dass es sich um einen hybriden Anschlag handelt, der darauf abzielt, Serbien zu diskreditieren, und deshalb betonen wir weiterhin, dass es in unserem unmittelbaren Interesse liegt, die Täter und Hintermänner dieses Anschlags zu identifizieren.  
– Marko Djuric, serbischer Außenminister

Beide behaupten, die Anschuldigungen des anderen seien unbegründet.

Der Europäische Auswärtige Dienst stimmt mit Kurti darin überein, dass es sich um einen „terroristischen Anschlag“ handelte:

Die Europäische Union verurteilt auf das Schärfste den am Freitag verübten Terroranschlag auf den Wasserkanal Ibar Lepenc/Ibar Lepenac in Zubin Potok im Norden des Kosovo. Es handelt sich um einen verabscheuungswürdigen Sabotageakt gegen die kritische zivile Infrastruktur des Kosovo, die einen beträchtlichen Teil der Bevölkerung des Kosovo mit Trinkwasser versorgt und ein wesentlicher Bestandteil des Energiesystems des Kosovo ist.

**Profitieren von der Teilung:** Dieser Angriff ist die jüngste Eskalation der Spannungen zwischen dem Kosovo und Serbien seit den späten 1990er Jahren, als die Kämpfe zwischen den ethnischen Gruppen der beiden Länder ausbrachen.

Die Kluft erinnert an die Spaltung, die durch den Krieg, der Jugoslawien zerschlug, entstanden ist. Seit diesem Krieg hat Europa, angeführt von Deutschland, die Spaltung genutzt, um die zersplitterten Nationen unter seine Herrschaft zu bringen.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie [Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten](#).